

STADTANZEIGER



Amtsblatt der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen
Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

28. Jahrgang

Freitag, den 21. Mai 2021

Nr. 5



Foto: Foto-Mediendesign R. Nicolai

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 nach telefonischer Terminvereinbarung

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
 nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter 2 20 21
 Büro des Stadtrates 2 20 29
 Bibliothek 2 20 23
 Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
 Bauamt 2 20 13/14
 Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
 Umwelt und Abwasser 2 20 26
 Standesamt 2 20 27
 Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
 Kämmerei / Steuern 2 20 19
 Stadtkasse 2 20 20
 Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz: 1 12
Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 06/2021**
 Redaktionsschluss 04. Juni 2021
 Erscheinungsdatum 18. Juni 2021

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23
Öffnungszeiten:
 Donnerstag 13.00 - 16.30 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:
 derzeit geschlossen

Traumzauberbaum-Grundschule, Johannesstraße 1

Sekretariat 2 03 03
 Hort 3 67 18

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2

Öffnungszeiten:
 derzeit geschlossen

Chinesischer Garten

Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 12.00 - 18.00 Uhr
 Freitag, Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Stadtbad

Öffnungszeiten:
 Voraussichtlich ab Juni täglich 11.00 - 19.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
 in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
 Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
 in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
 Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
 BeWA Sömmerda
 24 h erreichbar
 Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
 Tel.-Nr. (03 63 74) 2 02 61
 oder 2 18 66

Strom: TEN / TEAG
 Störungsdienst Strom (24h)
 0800 686 1166
 TEAG Kundenservice
 03641 817-1111

Amtliche Mitteilungen

Einladung Stadtratssitzung

Am Montag, d. 31. Mai 2021, findet um 19:00 Uhr im Palmbaumsaal die 12. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Regularien
3. Bürgerfrageviertelstunde
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlussf. der Zweiten Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Erhebung von Gebühren bei der Benutzung des Stadtbades der Stadt Weißensee
6. Entlastung des ehemaligen Bürgermeisters der Gemeinde Herrnschwende für das Jahr 2017
7. Entlastung des ehemaligen Bürgermeisters der Gemeinde Herrnschwende für das Jahr 2018
8. Beschlussf. zu pandemiebedingten Sonderregelungen
9. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Beschlussf. von Stundungs-, Niederschlagungs- und Erlassungsangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Bau- und Vergabeangelegenheiten
6. Anfragen und Mitteilungen

Änderungen vorbehalten!

**Schrot
Bürgermeister**

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Sömmerda, des Landkreises Weimarer Land und der kreisfreien Stadt Weimar hat zum Stichtag 31.12.2020 auf Grundlage der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Im Geoportal Thüringen (www.geoportal-th.de) sind die Bodenrichtwerte landkreisweise oder thüringenweit im Shape-Format erhältlich. In eigene Geoinformationssysteme können die Daten auch als Web Map Service (WMS) bzw. als Web Feature Service (WFS) integriert werden. Der Freistaat Thüringen

gestattet die kostenfreie kommerzielle und nichtkommerzielle Weiterverwendung der Bodenrichtwerte. Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter www.bodenrichtwerte-th.de im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Anschrift:

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Sömmerda, des Landkreises Weimarer Land und der kreisfreien Stadt Weimar

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Erfurt
Hohenwindenstraße 14
99086 Erfurt

Informationen

Aufstellung von Wahlvorständen

für die verbundenen Bundestags-, Kommunal- und ggf. Landtagswahl am 26. September 2021

Am Sonntag, dem 26. September 2021 finden die Bundestagswahl, ggf. Landtagswahl und die Kommunalwahl zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Weißensee statt. Für die Durchführung der Wahlen sind 7 Wahlvorstände zu berufen. Dabei sollten die Wahlvorstände mindestens aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, drei Beisitzern und einem Schriftführer bestehen. Insgesamt werden 42 ehrenamtliche Mitglieder für die Wahlvorstände in der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen benötigt.

Ich rufe deshalb alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf, ihre Bereitschaft für die Tätigkeit in einem Wahlehrenamt zu erklären.

Gleichzeitig rufe ich nochmals alle in der Stadt Weißensee vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, Vorschläge für die Besetzung der Wahlehrenämter zu unterbreiten.

Die Bereitschaftserklärung der Bürgerinnen und Bürger sowie die Vorschläge der Parteien und Wählergruppen erbitte ich unter jeweiliger Angabe von

- Vor- und Zuname
- Geburtsdatum
- Anschrift

bis **zum 23.07.2021**.

Diese Bereitschaftserklärung können Sie schriftlich an die

Stadtverwaltung Weißensee
-Sekretariat-
Marktplatz 26
99631 Weißensee

richten, oder diese in der Stadtverwaltung Weißensee, Sekretariat des Bürgermeisters abgeben.

Für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes bedanke ich mich vorab.

Derzeit ist davon auszugehen, dass am Wahltag (26. September 2021) bundesweit noch Pandemiebedingungen herrschen. Bitte beachten Sie am Wahltag die für Ihre Region maßgeblichen infektionsschutzrechtlichen Regelungen. Ihr zuständiges Wahlamt wird Sie rechtzeitig zu Schutz- und Hygienekonzepten informieren.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden gemäß § 4 Absatz 1 Nummer 4 d) der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Corona-Impfverordnung/CoronaImpfV) vom 10. März 2021 den Personen mit erhöhter Priorität der Gruppe 3 zugeordnet. Eine entsprechende Bescheinigung geht Ihnen unmittelbar nach Ihrer Bereitschaftserklärung zu.

gez.
Peter
-Wahlleiter-

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes „Thüringer Becken“

Der Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“ führt ab Mai 2021 die **turnusmäßige Auswechselung der Wasserzähler mit Eichablaufjahr 2020** im Verbandsgebiet durch.

Der Austausch ist kostenlos.

Die Trinkwasserzähler unterliegen den Eichbestimmungen der Mess- und Eichverordnung (MessEV). Nach § 34 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Anlage 7 MessEV beträgt die Eichfrist für die im Einsatz befindlichen Kaltwasserzähler einheitlich 6 Jahre. Aus diesem Grunde ist nach Ablauf dieser 6 Jahre seit Einbau ein turnusmäßiger Austausch der Wasserzähler vorzunehmen. Das Eichablaufjahr ist auf dem Wasserzähler abgedruckt.

Bedingt durch die COVID-19-Pandemie im Kalenderjahr 2020 konnten jedoch nicht alle nach den Eichbestimmungen auszutauschenden Trinkwasserzähler im Verbandsgebiet turnusmäßig ausgewechselt werden. Durch das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz / Mess- und Eichwesen erhielten wir die Erlaubnis, die überfälligen Zählerwechsel aus dem Jahr 2020 bis zum 30.06.2021 durchzuführen.

Wir bitten unsere Kunden, sich darauf einzustellen, insbesondere die Zugänge zu den Wasserzähleinrichtungen freizuhalten. Wir weisen darauf hin, dass die Wasserzähleinrichtungen **nur von beauftragten Mitarbeitern der BeWA mbH Sömmerda**, im Auftrag des Trinkwasserzweckverbandes ausgetauscht werden. Diese **beauftragten Mitarbeiter sind nicht berechtigt, Entgelte für den Wasserverbrauch zu kassieren und können sich jederzeit in der Funktion Ihrer Beauftragung ausweisen.**

Die Mitarbeiter halten sich vor Ort an die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen (AHA-Regeln). **Wir bitten auch unsere Kunden sicherzustellen, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können.** Sollten Kunden von Quarantänemaßnahmen wegen Covid-19 betroffen sein, bitten wir Sie, dies den Mitarbeitern **sofort** mitzuteilen.

Sollte ein sofortiger Wasserzähler-Wechsel nicht möglich sein, werden unsere Mitarbeiter ein Informationsschreiben mit den Kontaktdata hinterlassen, damit Sie als Kunde bitte einen neuen Termin zum Zählerwechsel vereinbaren können. Dabei sind auch evtl. geltende Quarantänezeiten zu berücksichtigen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter (03634/6849-17, -46, -49) zur Verfügung. Weitere Angaben finden Sie im Internet auf der Seite unseres Betriebsführers

www.bewa-soemmerda.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“

Unterhaltungsarbeiten an der Sächsische Helbe

Der Gewässerunterhaltungsverband Helbe führt an der Sächsischen Helbe Unterhaltungsarbeiten zur Abdichtung des Gerinnes durch. Zwischen der Ortslage Greußen und dem Speicher Hängsberg treten größere Mengen Wasser am Fuß des Haltungsdamms aus. Zwischen dem 3. Mai und dem 3. Juni 2021 wird die Firma Garten- Landschafts- und Straßenbau, Frank Hunstock an mehreren Stellen das Gerinne mit Tonmaterial abdichten. Dazu ist es erforderlich, das Wasser aus der Sächsischen Helbe in den Grollbach abzuschlagen. In Absprache mit den Behörden, der Landgemeinde Stadt Greußen, der Stadt Weißensee und den Anglerverbänden veranlasst der GUV Helbe die Regulierung des Abflusses. Während der Arbeiten muss der Fußweg an der Sächsischen Helbe zwischen dem Karpfenteich an der Ottenhäuser Straße in Greußen und der Speicher Hängsberg gesperrt werden.



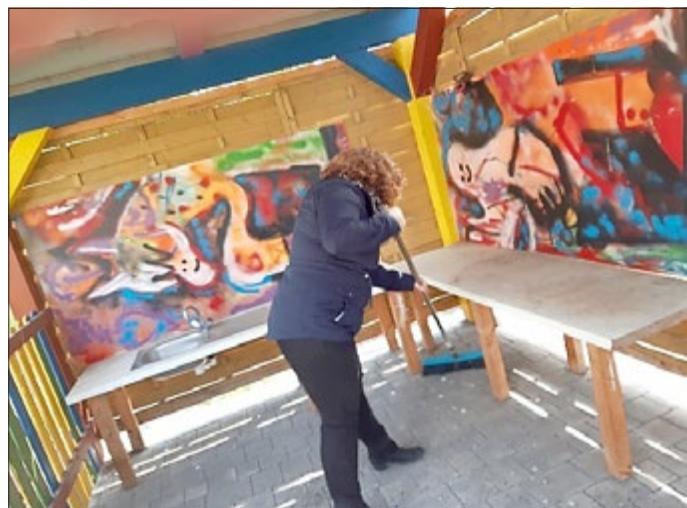
Wasseraustritt auf landwirtschaftlichen Flächen an der Straße nach Ottenhausen

Sandro Spaar
Im Auftrag des GUV Helbe

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Mietz, Gerhard	am 01.06.	zum 85. Geburtstag
Grobe, Rolf	am 03.06.	zum 75. Geburtstag
Müller, Wilfried	am 05.06.	zum 75. Geburtstag
Weise, Veronika	am 10.06.	zum 70. Geburtstag
Jungfer, Karl-Heinz	am 12.06.	zum 70. Geburtstag
Münch, Waltraud	am 13.06.	zum 85. Geburtstag
Hesse, Erika	am 18.06.	zum 80. Geburtstag
Albrecht, Martina	am 18.06.	zum 70. Geburtstag
Klaproth, Jürgen	am 19.06.	zum 70. Geburtstag
Degener, Klaus	am 23.06.	zum 70. Geburtstag
Lerche,	am 27.06.	zum 70. Geburtstag
Klaus-Dieter		
Szellatis, Anita	am 29.06.	zum 80. Geburtstag



Kindertagesstätten

Frühjahrsputz



Auch wenn durch die Corona-Pandemie so einiges in unserem Kita-Jahr nur bedingt möglich ist, fand der Frühjahrsputz bei uns statt. Leider konnten die Eltern nicht wie in den vergangenen Jahren mithelfen. Wie in jedem Jahr bepflanzten wir unsere Blumenkästen, pflegten die Rabatten und sortierten das Sandspielzeug. Weiter wurden unsere Sitzbänke und Tische geölt und gestrichen, die Spielhäuser aufgeräumt und alle Kinderfahrzeuge überprüft. Somit haben wir alles und überall auf Vordermann gebracht.

Die fleißigen Kolleginnen aus dem „Wiesengrün-Team“

Schulnachrichten

Preisgewinn von 100 Gymbags an die Traumzauberbaum-Grundschule



Stolz überreicht Nio Schneider mit seinem Papa 100 Gymbags an Frau Haufe, die Direktorin der Traumzauberbaumschule. Er hatte bei einem Preisausschreiben eines Großhändlers der Firma Kaufdein-Druck mitgemacht und tatsächlich gewonnen. Für ihn war klar, dass er seinen Gewinn mit seinen Mitschülern teilen würde und so wurden die Turnbeutel mit einem Druck vom allseits beliebten Traumzauberbaum versehen. Ein Dank geht an den Großhändler für diesen tollen Preis und natürlich an Nio, der ihn so großzügig für seine Schule zur Verfügung stellt.

Amy: „Ich habe mich dafür entschieden unsere beiden Katzen zu malen. Diese wurden mit einem Beamer in verschiedenen Graustufen auf die zu bemalende Fläche projiziert. So etwas habe ich vorher noch nie gemacht und das Ergebnis ist wirklich sehr cool.“

Vereine und Verbände



Adventure-Camp
für Abenteurer

WANN: 16. - 20. August
ALTER: 11-14 Jahre
WO: Campingplatz
Weißensee
mit Verpflegung, ohne Übernachtung
Betreuungszeit: 8.00-17.00 Uhr

Du magst Abenteuer und bist ein Freund von kreativen und sportlichen Herausforderungen? Dann verspricht das Adventure-Camp auf dem Campingplatz eine spannende Zeit. Ob Stand-Up Paddling, Schlauchbootfahren, Hochseilgarten oder Feuer machen – für abenteuerliche Erlebnisse ist gesorgt. Nach erfolgreichen Touren habt ihr Zeit euch zu entspannen. Bei gemeinsamen Mahlzeiten werden die neuen Abenteuer geplant und es wird viel gelacht. Badespaß ist garantiert.

KOSTEN PRO WOCHE: 99,00 €
Anmeldung unter: ferienfreizeit@thepra.info





Graffitiprojekt in den Osterferien

Vom 29.3. bis 8.4.2021 wurde auf der Runneburg explizit für Jugendliche der Verwaltungsgemeinschaft Kindelbrück und der Stadt Weißensee ein Graffiti-Projekt geplant. Möglich wurde dieses Projekt für neun tatkräftige Kinder, durch die Förderung von „Demokratie leben“. Kinder und Jugendliche aus Kindelbrück, Büchel, Günstedt und Weißensee freuten sich auf 8 kreative und abwechslungsreiche Tage.

Demokratie leben!

So auch Amy aus Kindelbrück: „Ich habe mich mit meiner älteren Schwester Laura angemeldet. Wir haben den Flyer in der WhatsApp-Gruppe des Kindelbrücker Jugendtreffs gesehen. Jeden früh wurde ich von Anna der Bereichsjugendpflegerin abgeholt.“ Schon nach dem ersten Tag waren alle begeistert. Philipp Orlowski, der Graffitikünstler aus Leipzig, führte die Jugendlichen mit Professionalität und Struktur an Graffiti und Wandmalerei heran. Die Teilnehmenden lernten mit Spraydose, Acryl, mit Hilfe eines Beamers oder auch frei Hand ihre Ideen umzusetzen. Am Ende der ersten Woche konnte jeder Teilnehmende stolz auf die entstandenen Werke schauen.

Während der Durchführung des Projektes hat Philipp ganz nebenbei den Rahmen für demokratische Prozesse gegeben: Abstimmen, Reflektieren, einvernehmlich Lösungen finden und einander Helfen. Spiel und Spaß kamen durch erlebnispädagogische Aktionen nicht zu kurz.

Nach Ostern knüpfte die Bereichsjugendpflegerin in der zweiten Ferienwoche mit Graffitischrift und Graffiti-styles an. Es wurden Mützen, Schürzen, Handyhüllen und T-Shirts personalisiert und einige wagten sich auch nochmal allein an den Umgang mit der Spraydose. Jeder konnte mit einem Geschenk für einen Freund oder ein Familienmitglied das Projekt abschließen.

Trotz unsicherer Planung war das Projekt ein wahrer Erfolg. Die Jugendlichen leiteten Aufnahmen ihrer Werke an Lehrer*innen und Freunde weiter und sind stolz über die erlernten Fähigkeiten und Methoden, die sie sich vorher zum Teil nicht zugetraut hätten. Die Bereichsjugendpflegerin hofft, dass derartige Projekte für die VG Kindelbrück und die VG Weißensee sich zukünftig etablieren und dass das Graffiti-Projekt ein Start für eine weitere engagierte und beteiligende Jugendarbeit ist.

Anna Zweig

Bereichsjugendpflegerin Kindelbrück und Weißensee

Die Chormitglieder des Gemischen Chor Blau-Weiß gratulieren nachträglich:

90 Jahre wurde unsere Chorleiterin, Frau Lotti Albach, am 30.04.2021. Corona hat verhindert, dass sie diesen Tag mit ihren Lieben feiern konnte! Wie traurig! Auch wir Chormitglieder hätten unserer Lotti zu ihrem Jubiläum gern ein Ständchen gebracht. Im Clubraum hätten wir mit ihr die 90 Jahre gebührend gefeiert. Corona macht alles kaputt!

Am 30.04. waren die Gedanken aller Chormitglieder bei Lotti. Wir sagen ihr auf diesem Wege DANKE für die vielen schönen Jahre, welche wir mit ihr gemeinsam verbringen und singen konnten.

Ob Corona das noch einmal zulässt? Das wäre einfach wunderschön!

Bleib gesund, liebe Lotti! Das wünschen dir alle Chormitglieder von ganzem Herzen!

Magdalene Weise / Weißensee



tatsächlich viele Familien. Umso hilfreicher wirken da Versprechungen von Online-Nachhilfe-unterricht. Der erhöhte Bedarf ruft unseriöse Anbieter mit fragwürdigen Geschäftsmodellen auf den Plan. Betrüger verkaufen Eltern am Telefon überteuerte Nachhilfeangebote, beispielsweise 1200 EUR teure monatliche Abo-Verträge. Nach der Buchung kommen die Nachhilfelehrkräfte entweder nie vorbei oder die Qualität des Unterrichts lässt sehr zu wünschen übrig.

Keine Abschlüsse am Telefon, Angebote sorgfältig prüfen

Sollten Ihnen das überteuerte Angebot am Telefon fragwürdig vorkommen, legen Sie auf. Wichtig: Nehmen Sie niemals Leistungen des Vertrags direkt am Telefon in Anspruch.

Informieren Sie sich bei Interesse an Nachhilfeangeboten bei der Schule ihrer Kinder oder der Nachhilfeschule vor Ort. Hier bekommen Sie sicherlich hilfreiche Tipps.

Lassen Sie sich auf keine Diskussion ein, denn die Betrüger verfügen in der Regel über einen reichen Erfahrungsschatz, dem überraschte Eltern meist nicht gewachsen sind.

Der WEISSE RING ist ein gemeinnütziger Verein, der Menschen hilft, die Opfer einer Straftat wurden. Er ist bundesweit tätig und bietet regional mehr als 400 Anlaufstellen, sogenannte Außenstellen, an.

Der Weiße Ring, Außenstelle Landkreis Sömmerda ist telefonisch erreichbar unter der Mobilnummer **0151155164671** und per E-Mail: brede.petra@mail.weisser-ring.de Neben dem persönlichen Kontakt gibt es auch eine Onlineberatung(<https://weisser-ring.de/hilfe-fuer-opfer/onlineberatung>) und das **Opfer-Telefon 116 006.Beratungsangebote sind kostenfrei.**



Das Team des Weißen Rings Landkreis Sömmerda (von links) Elvira Marschaus, Petra Brede (Außenstellenleiterin), Matthias Mattig. Foto: Matthias Stieber, Collage: Dorothea Weber

Weißen Ring warnt vor Betrugsmasche mit Nachhilfeunterricht im Homeschooling

Anbieter fragwürdiger Geschäftsmodelle zocken Eltern ab

Skrupellose Trickbetrüger nutzen mit großem Erfindungsreichtum die aktuelle Unsicherheit der Menschen wegen des Corona-Virus schamlos aus. Die Außenstelle des Weißen Rings Landkreis Sömmerda warnt vor Betrügern, die gestresste Familien im Homeschooling abzocken. Der Opferhilfeverband rät, keine Verträge am Telefon abzuschließen und keinesfalls ungeprüft Nachhilfeangebote zu kaufen.

Bekannt ist die Masche, dass eine Mitarbeiterin eines vermeintlichen Nachhilfe-Portals anrief und energisch die Vorteile ihres Nachhilfeunterrichts aufzählte: Ein Gesamtpaket mit 80 Unterrichtseinheiten für nur 1235 EUR wäre in Zeiten von Corona ein unschlagbares Angebot. Das betroffene Opfer zögerte nur kurz. Aber leider tauchte der angekündigte Nachhilfelehrer nie auf. Das Geld war weg.

Arbeitsblätter, Lernvideos, Schulaufgaben - Homeschooling beschäftigt in Zeiten von Ausgangssperren

Historisches

Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren



zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee

Mai 1921

Amtliche Bekanntmachungen: Die Bestimmungen des Teils II Tit. 16 § 64 und 65 des preuß. Allgemeinen Landrechts, nach welchem es verboten ist, Hunde ohne Knüppel auf fremden Jagdrevieren herumlaufen zu lassen, scheinen in Vergessenheit geraten zu sein. Die Bestimmungen lauten: Niemand darf auf fremden Jagdrevieren Hunde laufen lassen, die nicht mit einem Knüppel, welcher sie an der Aufsuchung und Verfolgung des Wildes hindert, versehen sind. Ungeknüppelte, gemeine Hunde, ingleichen Katzen, die auf Jagdrevieren herumlaufen, kann jeder Jagdberechtigte töten und der Eigentümer muss das Schußgeld bezahlen. (20.05., gek. Archiv)

Aus Stadt und Land: Weißensee. Himmelfahrtstag im Schnee, ein Ereignis, das wohl je seinesgleichen hatte. Kaum hatte der Tag gegräut, so setzte ein regelrechtes Schneetreiben ein. Die Flocken fielen so dicht, dass bald eine weiße Landschaft vorhanden war. Der Schnee nahm kein Ende, es schneite ununterbrochen bis nachmittags, dann regnete es, so dass nun endlich die notwendige Feuchtigkeit in den Erdboden gelangte. (07.05., gek. Archiv)

Vermischtes: Ein Heiratskuriös. In einer Familie in Dresden-Kaitz heirateten in den letzten Wochen Vater und Sohn zwei Schwestern. Ersterer ehelichte vor 14 Tagen die ältere, letzterer am Sonntag die jüngere Schwester. Die ältere Schwester ist demnach die Stiefmutter des jüngeren Mannes, die Schwestern sind Schwägerinnen, Vater und Sohn Schwager geworden. (04.05.)

Ein lustiges Begräbnis. „Ich will vergnügt begraben werden, und alle, die an meinem Begräbnis teilnehmen, sollen sich gut amüsieren“. So lautet eine Stelle im Testament einer reichen Gasthausbesitzerin Adolphine Joli, die in einem Dorfe in der Nähe von Bern starb. Noch auf ihrem Sterbebette hatte sie ein umfangreiches und reichhaltiges Essen zusammengestellt, die Menüs selbst ausgeschrieben und eine Liste all der Gäste aufgesetzt, die an dem großartigen Begräbnis teilnehmen sollten. Sie hatte für diesen Zweck in ihrem letzten Willen eine Summe von 10000 Francs ausgeworfen, und da sie keine Kinder und keine nahen Verwandten besitzt, ihr übriges großes Vermögen für wohltätige Zwecke bestimmt. (04.05.)

Annoncen: Für Glückwünsche und Geschenke anlässlich ihrer Vermählung bedanken sich Alexander Kunter und Frau Charlotte, geb. Schumann. (01.05.)

Ehrenerklärung. Ich, Frau Anna Seifert, geb. Papst in Gangloffsömmern nehme hiermit die gegen die Eheleute Zimmermeister Friedrich Nottrottdt ebenda ausgesprochenen Beleidigungen reuevoll zurück und erkläre meine sämtlichen Äußerungen für unwahr. (10.05.)

Für die anlässlich ihrer Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke bedanken sich Erich Junne und Frau Martha, geb. Lutze. (11.05.)

Ihre am 12. Mai in Weißensee stattgefundene Vermählung zeigen an Hans Heinemann und Frau Bertha, geb. Schröter. (15.05.)

Für die reichlichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich ihrer Vermählung in Weißensee bedanken sich herzlich Justizinspektor Rechnungsrat F. Fischer und Frau Wanda, geb. Greiner. (22.05.)

Am 22.05. verstarb in Weißensee im 59. Lebensjahr Frau Bertha Dietzel. (25.05.)



Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Weissensee mit seinen Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Sybille Fricke, erreichbar unter Tel.: 0152 / 59428561, E-Mail: s.fricke@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.